

eDarling.at Partnersuche in Ihrer Region

Single-Suche Frauen 25-40 Männer 25-40 Single-Berater Frauen > 40 Männer > 40

Schöne Überraschung

01. April 2011 13:51

Helene Jarmer im Babyglück

Schreien nützt nichts. Österreichs erste gehörlose Parlamentarierin über Mutterfreuden.



© Kernmayer, APA, Verlag

Google-Anzeigen Baby Geburt Gehörlose Geburt Baby Buch

Like 13 Facebook Twitter Mailen Drucken +1 0 Meinung posten

Die Gehörlosigkeit als Chance und nicht als Einschränkung zu sehen, lautete stets das Motto von **Helene Jarmer** (39). Die Tochter gehörloser Eltern, die im Alter von zwei Jahren bei einem Autounfall schicksalshafterweise ebenfalls ihr Gehör verlor, kämpfte stets hart für ihre Ziele. 2009 schaffte die Sonder- und Heilpädagogin den Karrierestep ins Parlament, wo sie seither als erste gehörlose Abgeordnete (im gesamten deutschsprachigen Raum) und als Behindertensprecherin für die Grünen fungiert. Wie steinig ihr Weg war und mit welchen Barrieren gehörlose Menschen noch immer in Österreich zu kämpfen haben, beschreibt die sympathische Wienerin, die seit mehreren Jahren glücklich verheiratet ist (Jarmers Ehemann ist auch gehörlos), nun in einem sehr persönlichen Buch. Die wohl größte Veränderung ihres Lebens steht Jarmer noch bevor – im Mai erwartet sie ihr erstes Baby. Das Interview.

Sie schreiben in Ihrem Buch, dass Sie sich oft langweilen, weil Journalisten Ihnen ständig die gleichen Fragen stellen. Welche Frage wäre denn nach Ihrem Geschmack?
Helene Jarmer: (lacht) Ja, ich weiß – eine ähnliche Frage wurde mir schon einmal gestellt. Ich überlasse das aber einfach Ihnen, was Sie mich fragen.

Was war der ausschlaggebende Moment für Sie, Ihr neues Buch zu schreiben?
Jarmer: Für mich ist die Bildungssituation sehr wichtig und das ist auch der Schwerpunkt meines Buches. Ich habe als Kind die Erfahrung gemacht, dass es nicht selbstverständlich ist, Bildung zu erhalten. Für Gehörlose ist das immer noch ein Problem. Ich habe versucht, das zu ändern, was total schwierig war. Ich möchte auch ein gesellschaftliches Umdenken erreichen. Die Leute sollen offener werden, Schranken wegdenken.

Seit 2009 sind Sie Parlamentarierin. Wie sieht Ihre Bilanz nach diesen zwei Jahren aus?
Jarmer: Die Menschen sind im Umgang mit mir, als gehörlose Abgeordnete, sicher sensibilisiert. Es gab damals doch tatsächlich Leute im Haus, die gemeint haben, man könnte nicht alles in Gebärdensprache übersetzen. Mittlerweile können wir ganz gut zeigen, dass es sehr wohl geht. Man kann mit mir telefonieren und Interviews machen. Es hat ein Umdenken stattgefunden und die Menschen hatten sicher einige „Aha-Erlebnisse“. Einige meiner Ziele habe ich schon erreicht, andere, größere Ziele, noch nicht. Aber man sagt ja, der stete Tropfen höhlt den Stein.

Welches große Ziel verfolgen Sie noch, um Barrierefreiheit in Österreich zu schaffen?
Jarmer: Barrierefreiheit bedeutet für mich, dass das Leben Normalität bekommt. Man nennt uns oft „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“. Ich denke aber nicht, dass speziell wir besondere Bedürfnisse haben. Die hat jeder Mensch. Ich möchte einfach normal und gut leben. Wichtig ist es auch, Perspektiven zu berücksichtigen. In Österreich haben wir immer noch diesen Fürsorge-Gedanken: „Du bist so arm. Du bekommst etwas von mir.“ Wir sollten aber sozial denken. Jeder soll bekommen, was er braucht.

Top Stories

- Spontane Erregung**
250 Orgasmen täglich sind zu viel
- Skandal**
Michelle Obama als nackte Sklavin auf Magazin
- Sylvie van der Vaart:**
Sie modelt wieder für Hunke Möller
- MQ 2012**
Vienna Fashion Week: der Countdown läuft
- Langzeit-Konsum**
Energydrinks erhöhen Herzleistung
- Das Must-Have für Ihn**
Luxus-Tüte um 200 Euro von Jil Sander
- Karriere-Flaute**
Rachel Zoes Kollektion & Sendung floppen
- Neue Kampagne**
Nordtoms wirbt mit Model im Rollstuhl
- Taille macht's:**
Bauchfett erhöht das Sterberisiko
- Haarig**
Chamäleon Katy Perry probiert einen neuen Look



mehr Storys

- Heiraten? Ja! - Kinder? Nein!**
Raus aus dem Alltag, weg von der Bühne – rein in
- Yes, she can: Mit oder ohne Quotenregelung**
Weibliche Führungskräfte sind noch immer selten. Woran liegt es?
- So werden Sie zum Lügendetektor**
So lernen Sie, Ihre Mitmenschen zu enttarnen und die eigenen Schummeleien
- Jetzt erzählt Dagi alles**
Männer, Liebe, Sex: Mit 71 rechnet die Koller ab – mit Augenzwinkern.

mehr Bilder

- Hilft eine Frauenquotenregelung?**
Zukunftsfaktor Frau

Aber ließe sich das denn auch finanzieren?

Jarmer: Meistens ist es keine Frage der Finanzierung, sondern der Organisation. Wenn man beim Bau etwa gleich auf Barrierefreiheit Rücksicht nimmt. Nicht nur für Behinderte, sondern auch für ältere Menschen und Leute mit Kinderwagen. Man muss nur umdenken, das kostet ja nicht viel.

Was muss passieren, um das Bildungssystem in Österreich barrierefrei zu gestalten?

Jarmer: Wir müssen weg vom Integrations- und hin zum Inklusionsgedanken. Das bedeutet, dass jedes Kind das bekommt, was es auch braucht. Und: Man sollte den Umgang mit behinderten Kindern möglichst normal gestalten, vor allem aber den Unterricht. Man mutet behinderten Kindern nichts zu. Die Leute denken, dass diese Kinder etwas nicht schaffen, man es für sie reduzieren oder ihnen helfen muss. Das stimmt aber nicht. Man soll ihnen nur dabei helfen, es selbst zu schaffen.

Sie erwarten im Mai Ihr erstes Kind. Geplantes Glück?

Jarmer: Ehrlich gesagt, habe ich überhaupt nicht damit gerechnet. Es ist wirklich einfach passiert, aber das ist gut so.

Wie werden Sie Kind und Job unter einen Hut bringen?

Jarmer: Würden Sie das auch einen Mann fragen?

So antwortet auch Eva Glawischnig immer...

Jarmer: Ich werde mich mit meinem Mann in der Betreuung abwechseln. Ganz klar ist es, dass wir Personen brauchen, die uns auf den Arbeitsplatz begleiten und das Kind betreuen. Das ist alles nur eine Sache der Organisation.

Konnte man schon feststellen, ob Ihr Baby auch gehörlos ist?

Jarmer: Das kann man erst nach der Geburt feststellen. Mit diesem Thema beschäftige ich mich aber noch nicht. Ich lasse das auf mich zukommen und so wie es dann ist, ist es eben. Das Einzige, was unangenehm wäre, wenn unser Kind gehörlos wäre, wäre die Bildungssituation. Wenn es so wäre, müsste ich also wirklich kämpfen.

Wobei Ihr Kind wohl ohnehin bilingual aufwachsen wird.

Jarmer: Es wird so oder so viersprachig aufwachsen. Es wird die österreichische und die spanische Gebärdensprache eben so lernen wie die spanische Lautsprache und Deutsch. Egal, ob es hört oder nicht.

Würden Sie gerne eines Tages eine andere Funktion in der Politik – etwa als Ministerin – einnehmen?

Jarmer: Meine Funktion ist ein guter Einstieg für mich in den parlamentarischen Ablauf. Ich habe mich viel mit Gehörlosen-Pädagogik beschäftigt und das ist jetzt eine Erweiterung. Diese Position war für den Anfang sehr gut und dann sehen wir ja, wie es läuft. Vor einigen Jahren wusste ich ja noch überhaupt nicht, was kommen wird. Da wollte ich Künstlerin werden, bin dann Lehrerin geworden und jetzt bin ich in der Politik. Belassen wir es erst einmal dabei.



Das Buch. Am Freitag, 8. April (ab 19 Uhr, Thalia, Landstraßer Hauptstr. 2a/2b, 1030 Wien), präsentiert Helene Jarmer *Schreien nützt nichts*. Chris Lohner liest daraus.



ZUKUNFTSSTUDIEN FIDU.
Weibliche Führungskräfte



Berni Rieder im Babyglück
Ein neues Leben fängt für
Bernie Rieder an: Im Juli

Schauen 15 Jahre jünger

Mama enthüllt Trick zum Löschchen Falten!
Ärzte hasse sie.
RevitaSkincare.net/Antiaging

Serum mit Hyaluron

Für ein strahlend schönes Hautbild. Von
Dermatologen empfohlen!
www.hautportal.de/Viscontour

Hörgeräte bei audibene

Hörgeräte aller führenden Marken.
Kostenfreie, kompetente Beratung
audibene.de/Hörgeräte

Wecker für Gehörlose

Licht-, Reise- & Vibrationswecker. Große
Auswahl an Gehörlosenweckern.
www.hoerhelfer.de/Wecker-Gehoerl



Helene Jarmer im Talk mit Daniela Schinke.

Posten Sie Ihre Meinung

Login

Login | Neu anmelden

Benutzername

Empty text input field for username.

Meinung posten

Facebook Kommentare



Kommentar hinzufügen ...

Kommentier

Soziales Plug-in von Facebook

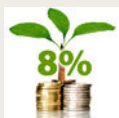
DAS KÖNNT SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



Gesunder Bubble Tea: So geht's

Stellen Sie Snack-Drink doch ganz einfach selbst her - Gesund, nicht schädlich. mehr



8% Zinsen mit Energie, die nachwächst!

Profitieren auch Sie finanziell von Erneuerbaren Energien! Genussrechte von German Pellets bieten... mehr

ANZEIGE



Jennie Garth spricht über ihre Figur

Vor einigen Woche schockte Jennie Garth mit Bildern auf denen sie mit deutlich... mehr



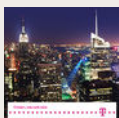
Freunde sind das größte Glück

Freunde als Glückselixier. Langenscheidt erklärt, wie wichtig Freunde fürs... mehr



Victoria's Secret wird auf 15 Mio...

Der Dessous-Riese warb mit Mogelpackungen, das kostet nun. mehr



Jetzt Reise nach New York gewinnen!

7 Tage im 5-Sterne Hotel, Flug und 1.000€ Shopping Geld - mitmachen lohnt sich also! mehr

ANZEIGE

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen. Klicken Sie bitte hier »

- NEWS Politik | Österreich | Welt | US-Wahl | Top gelesen | Verkehrsübersicht | Umwelt
- MONEY Übersicht | Lehre | Unternehmen | Wirtschaft | Börse | Finanzbildung
- SPORT Fußball | Sportdaten-Center | Wintersport | Eishockey | Motorsport | Sportmix | Videos
- LEUTE Österreich | International | Royals | Society24
- UNTERHALTUNG Kultur | Musik | TV | Kino
- DIGITAL Apple | Multimedia | Handy | Hardware | Software | Facebook | Internet | Foto/Video
- AUTO Autoshop | News | Neuvorstellungen | Test | Thema | Greencar | Tuning | Sommerfit | Videos
- LIFE Reise | Horoskop | Bauen & Wohnen | Partnersuche | Schulanfang
- SPIELE Fungames | Konsolenspiele | Videos | Casino | Gewinnspiele
- VIDEO LIVE | News | Leute | Musik | Kino | Kurioses | Auto | Fashion | Sport | Hot Spots | Summer of Fashion

TAGESZEITUNG ÖSTERREICH

DIE TARIFE & DIE MEDIADATEN

Mail: anzeigen@oe24.at oder Tel: 01 58811-3123

Für Fragen zu Ihrem Abonnement kontaktieren Sie bitte ausschließlich das Abo-Service der Tageszeitung ÖSTERREICH:

Mail: abo@oe24.at | Tel: 050 110 111 | Fax: 0800 201 200

Alle aktuellen Abo-Angebote der Tageszeitung ÖSTERREICH finden Sie hier:

abo.oe24.at

ONLINE NETZWERK oe24

Informationen über die Nutzungsbedingungen der oe24 Online-Angebote durch Besucher bieten wir Ihnen hier an: oe24 Allgemeine Nutzungsbedingungen.

Die Online-Redaktion von oe24.at erreichen Sie per Mail: online@oe24.at

Feedback zur Website oe24.at senden Sie bitte an: online-feedback@oe24.at

Im Fall von technischen Problemen mit oe24 benachrichtigen Sie uns bitte per Mail an: online-technik@oe24.at

[abo.oe24.at](#)

Die **besten Club-Angebote** des „Club ÖSTERREICH“ finden Sie hier: [club.oe24.at](#)

[AGBs SUDOKU-Gewinnspiel ÖSTERREICH](#)

Die **Redaktion** der Tageszeitung ÖSTERREICH erreichen Sie per Mail unter redaktion@oe24.at oder Tel 01 58811-0

Fragen hinsichtlich der **Zustellung** und der Verfügbarkeit der Tageszeitung ÖSTERREICH richten Sie bitte per Mail an: zeitungszustellung@oe24.at

[Impressum der Tageszeitung ÖSTERREICH gem. §5 ECG, §14 UGB, §24 Mediengesetz](#)

Wenn Sie die **Online-Angebote** von oe24 für Ihre Werbung nutzen wollen kontaktieren Sie uns bitte per Mail: online-werbung@oe24.at

[oe24 Online-Preisliste \(pdf\)](#)
[AGBs für Werbeeinschaltungen](#)

Marketing Kooperationen mit oe24:
Mail: online-marketing@oe24.at

[Impressum von oe24.at gem. §5 ECG, §14 UGB, §24 Mediengesetz](#)

[REGISTRATION | LOGIN](#)

[AKTUELLE JOBANGEBOTE](#)

[SERVICE](#)

WEITERE ANGEBOTE DES oe24-NETZWERKES:

[Unsere RSS Feeds im Überblick](#)
[Unsere Apps für iPhone und iPad](#)
[oe24 auf Facebook](#)
[oe24 auf Twitter](#)
[Werbemöglichkeiten](#)

PARTNER LINKS

[APA](#)
[Laola1.at](#)
[top100station.at](#)